

KATWARN

500.000 Nutzer in Hessen

[31.01.2018] Das Warn- und Informationssystem KATWARN, das die hessische Polizei seit Mitte 2017 einsetzt, hat in dem Bundesland aktuell eine halbe Million Nutzer. Vorreiter waren die Kreise, die das System für den Brand- und Katastrophenschutz einsetzen.

In Hessen hat eine halbe Million Nutzer die kostenlos erhältliche App (rund 486.000) oder den SMS-Dienst (mehr als 14.000) des Warn- und Informationssystems KATWARN abonniert, das die Polizei seit Juli 2017 einsetzt. „KATWARN ist eine schnelle und verlässliche Ergänzung zu den bereits bestehenden Warn- und Informationsmechanismen. Die hessische Polizei nutzt das System landesweit, um die Bevölkerung unmittelbar über konkrete oder mögliche Bedrohungslagen wie terroristische Anschläge zu informieren. Außerdem wurde die App erfolgreich für Anwohnerhinweise bei der Evakuierung rund um die Bombenentschärfung in Frankfurt oder beim Weihnachtsmarkt eingesetzt. Eine halbe Million Nutzer zeigen, dass die Bürgerinnen und Bürger den Service gerne annehmen und auf die zuverlässigen Informationen der Sicherheitsbehörden vertrauen“, so Hessens Innenminister Peter Beuth. Wie das hessischen Innenministerium mitteilt, nutzen die Landkreise KATWARN bereits seit 2014 für den Brand- und Katastrophenschutz und haben damit den Grundstock für eine flächendeckende Nutzung gelegt. 19 von 26 Landkreisen setzten den Service mittlerweile ein und seien von der Landesregierung entsprechend gefördert worden. Das KATWARN-System wurde vom Fraunhofer-Institut FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer Deutschlands entwickelt und ist seit 2011 im Einsatz.

(ba)

Stichwörter: Panorama, KATWARN, Katastrophenschutz, Hessen